



3. Etappenwanderung durch die württembergischen Weinbaugebiete



Mit der Bahn erreichten 21 Wanderer Kirchheim/Neckar. Bei leicht bewölktem Himmel führte der Wanderweg durch die Weinberge nach Bönnigheim.

Dieses Weinbaustädtchen hat 7.500 Einwohner und liegt idyllisch, am Rand des Strombergs.

Frau und Herr Engster von der Ortsgruppe Bönnigheim machten mit uns eine kleine Stadtführung bei der wir interessante Details über die Stadtgeschichte und den Weinbau (hauptsächlich Lemberger) erfahren konnten.

Bei leichtem Nieselregen führte uns Herr Engster weiter zum Wildparadies Tripsdrill, wo wir die Fütterung von Wölfen, Luchsen und Bären miterlebten.



Nach einem Anstieg über 200 Weinbergstämme erreichten wir unser Übernachtungsquartier das ehemalige Kapuzinerkloster Michaelsberg, kurz vor einem mächtigen Gewitter.

Mit einer weinseligen Runde nach dem Abendessen wurde dieser Wandertag abgeschlossen.

Am Sonntagmorgen ging's bei Sonnenschein und toller Weitsicht durch die Weinberge über Botenheim nach Brackenheim, dem Geburtsort des ersten Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland.

Beim Besuch des Heuss-Museums mit Infos über sein Leben und Wirken genossen wir einen Schluck seines Lieblings-Lembergers, bevor wir zur Mittagseinkehr ins Gasthaus Wiesental weitermarschierten.



Nach einem guten Essen führte uns der Weg durch Felder und Weinberge hinunter nach Lauffen am Neckar. Da wir bald dran waren entschlossen wir uns mit früheren Zügen zu einer abenteuerlichen, umstiegsreichen und lustigen Heimfahrt nach Wannweil. Es waren 2 erlebnisreiche Tage und wir freuen uns bereits auf die Fortsetzung im Herbst.